

Merkblatt

für feuerpolizeiliche Sicherheitskontrollen von Anlässen in den Räumlichkeiten der Gemeinde Oberkirch

Bei Anlässen in den Räumlichkeiten der Gemeinde Oberkirch wie z. B. dem Gemeindesaal, der Kaffeestube oder der Mehrzweckhalle sind nach Art. 19 Benützungsrichtlinien (vgl. Auszug Benützungsrichtlinien im Anhang) die Veranstaltenden für den genügenden Feuerschutz und die Personensicherheit verantwortlich.

Zur Unterstützung der Veranstaltenden steht die Arbeitshilfe "Brandschutz bei Anlässen" der Zentralschweizer Sach- und Gebäudeversicherungen und die Checkliste "feuerpolizeiliche Sicherheitskontrolle an Festanlässen und Veranstaltungen" der Gebäudeversicherung Luzern (gvl) zur Verfügung.

Die erwähnten Dokumente sind auf der Webseite der Gemeinde [Oberkirch](https://www.oberkirch.ch) unter dem nachfolgenden Link abrufbar:

<https://www.oberkirch.ch/raumreservation/detail/5408>

Kontaktadressen

Für feuerpolizeiliche Sicherheitskontrollen können von den Veranstaltenden die folgenden Anbietenden kontaktiert und hinzugezogen werden:

Feuerwehr Region Sursee (FRS)	E-Mail: feuerwehr@frsursee.ch
Allmendstrasse 1	Web https://www.frsursee.ch/
6210 Sursee	Telefon 041 926 92 60
Integral Security & Safety GmbH	E-Mail info@sicherheit-konzept.ch
Matthof 8	Web https://sicherheit-konzept.ch/
6208 Oberkirch	Telefon 041 921 00 14

Eine Erstkontrolle, bestehend aus einem Rundgang mit dem Anbietenden und der für die Sicherheit verantwortlichen Person der Veranstaltenden, ist für die Veranstaltenden kostenlos. Beim Rundgang werden verschiedenen mündlichen Hinweisen und Empfehlungen abgegeben. Zudem wird der Rundgang anhand einer Checkliste dokumentiert. Nachkontrollen und weitere Leistungen werden den Veranstaltenden vom Anbietenden gemäss seinen Stundenansätzen nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Oberkirch, 9. Januar 2026

Art. 19 Feuerschutz

Der Veranstalter hat dem Feuerschutz besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Das Merkblatt der Gebäudeversicherung Luzern „Brandschutz bei Anlässen“ ist verbindlich. Organisatorisch und personell sind die zur Gewährleistung der Brandsicherheit notwendigen Massnahmen zu treffen. Die Brandsicherheit ist zu gewährleisten durch:

- Freihaltung von Fluchtwegen
- gut sichtbare und beleuchtete Beschilderung der Notausgänge
- brandschutztechnisch einwandfreie Ordnung
- keine Überbelegung der Räume
- Verwendung von nur schwer brennbarem Material für Dekorationen
- Durchführung periodischer Betriebskontrollen
- Mängelbehebung

Zu einer brandschutztechnisch einwandfreien Ordnung gehören zum Beispiel der sachgemässe Umgang mit Feuer und ähnlichen Gefahrenquellen, die sichere Aufbewahrung und Beseitigung von brennbarem Material, der fachgemässe Umgang mit feuer- und explosionsgefährlichen Stoffen, vorschriftsgemäss betriebene haustechnische Anlagen und die Gewährleistung der Betriebsbereitschaft der Brandbekämpfungseinrichtungen und der technischen Brandschutzanlagen.

Alle Fluchtwege und Notausgänge müssen jederzeit freigehalten werden. Es darf kein Mobiliar (Tische, Instrumente, Dekorationen, etc.) in diesen Bereichen stehen.

Herausgeberin Gemeinde Oberkirch

Gültig seit dem 1. Juli 2025

Link zur vollständigen Richtlinie:

https://www.oberkirch.ch/docn/1111352/Richtlinien_offentliche_Bauten_und_Anlagen_Oberkirch_inkl._Unterschrift.pdf